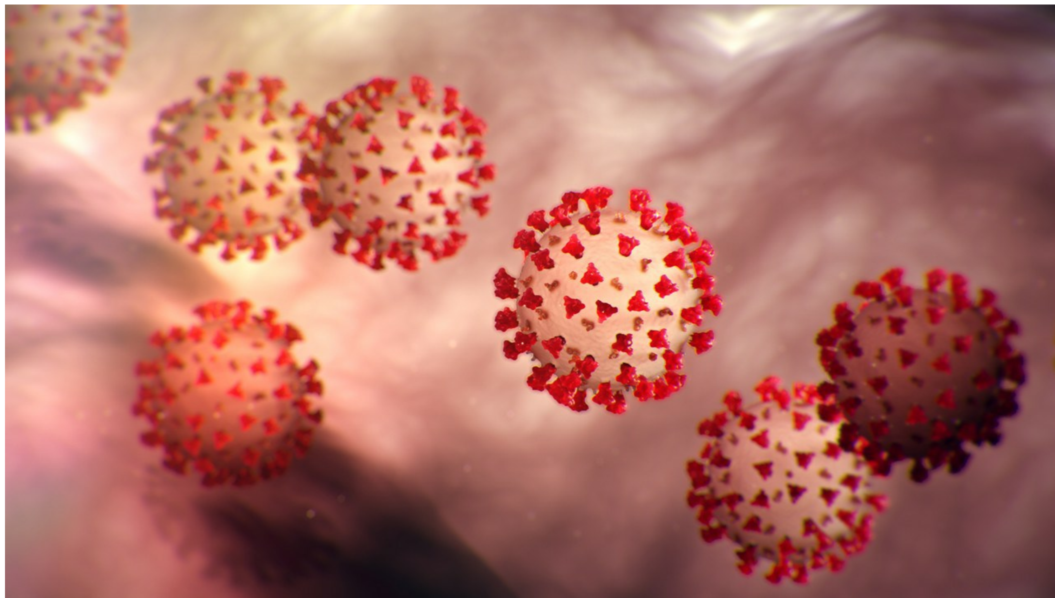


Covid-19

Pentagon-Dokumente: SARS-CoV-2 wurde in Wuhan mit Geldern der US-Regierung künstlich erschaffen

In den USA wurden Dokumente der DARPA veröffentlicht, aus denen hervorgeht, dass Covid-19 in Wuhan mit Forschungsgeldern der USA künstlich erschaffen wurde und im August 2019 aus dem Labor entwichen ist.



von Anti-Spiegel
12. Januar 2022 16:31 Uhr

Die Dokumente, die das Project Veritas veröffentlicht hat, sind Sprengstoff, wenn ihr Inhalt sich als wahr erweist. Da ich kein Mediziner bin, leite ich diesen Artikel mit einer Bitte an die Schwarmintelligenz meiner Leser ein, denn ich weiß, dass sich darunter einige Fachleute auf diesem Gebiet befinden. Ich bitte die Experten unter meinen Lesern daher, diesen Artikel und vor allem die verlinkten Quellen genau zu lesen und mir mitzuteilen, wenn ich als Laie etwas daraus falsch verstanden habe.

Ich werde nun berichten, was nach meinem Verständnis aus den Dokumenten hervorgeht, allerdings muss ich dazu ein wenig ausholen. Dies wird also wieder einer meiner berüchtigten langen Artikel.

Was ist die DARPA?

Die Dokumente, auf die ich gleich kommen werde, stammen von der DARPA. Daher muss ich zunächst erklären, was die DARPA ist. Die Defense Advanced Research Projects Agency (DARPA) ist eine Behörde des Pentagon, deren Aufgabe es ist, „Science Fiction Waffen" zu erforschen. Die DARPA vergibt Forschungsgelder an Projekte, die an Zukunftstechnologien forschen, die heute noch wie Science Fiction anmuten, aber das Potenzial haben, als Waffen eingesetzt werden zu können. Die DARPA ist quasi ein Risikokapitalgeber für die Forschung an Waffen der Zukunft.

Das ist wichtig zu wissen, denn es bedeutet, dass die DARPA nicht etwa zum Beispiel an Medikamenten forscht, die den Menschen helfen sollen. Die DARPA forscht nur dann an Medikamenten, wenn sie sich als Waffen oder zum Schutz des Militärs einsetzen lassen. Wer Forschungsgelder der DARPA beantragt, der weiß also sehr genau, dass sein Projekt der Waffenforschung dienen kann.

Wer ist Peter Daszak?

Über Peter Daszak habe ich zum ersten Mal im Juni 2021 berichtet, denn damals war in den USA bekannt geworden, dass Daszak, der Präsident der NGO Eco Health Alliance aus New York, in Wuhan mit Forschungsgeldern der National Institute of Allergy and Infectious Diseases (NIAID), das von Dr. Fauci geleitet wird, daran geforscht hat, wie man Coronaviren von Fledermäusen ansteckend für den Menschen machen kann. Die Episode hat in meinem Buch neuen „Inside Corona" ein eigenes Kapitel bekommen, denn sie ist sehr brisant.

Die Kurzform der Geschichte lautet, dass die Eco Health Alliance 2014 Forschungsgelder des NIAID beantragt und einen Teil dieser Gelder an das Labor in Wuhan überwiesen hat, wo Dr. Daszak dann zusammen mit der chinesischen Fledermaus-Experten Dr. Shi und dem amerikanischen Wissenschaftler Dr. Baric daran geforscht hat, wie man Coronaviren von Fledermäusen ansteckend für den Menschen machen kann. Diese Art der Forschung nennt sich Gain of Function (GOF) und sie haben auch Berichte über ihre Forschung in der Fachzeitschrift Nature veröffentlicht.

Brisant dabei: Die Obama-Regierung hat GOF im Dezember 2014 verboten, was Dr. Fauci aber nicht daran gehindert hat, die Forschungen von Dr. Daszak weiterhin zu finanzieren. Dr. Fauci wird seit Mai 2021, als das bekannt geworden ist, immer wieder im US-Senat deswegen befragt und Fauci streitet nicht ab, diese Forschungen finanziert zu haben, behauptet aber, das sei keine GOF gewesen. Die Frage wird noch wichtig.

Ist das Virus aus dem Labor in Wuhan?

Gerüchte, denen zufolge Covid-19 aus dem Labor in Wuhan ist, gibt es schon lange, und Anfang 2021 hat die WHO eine Untersuchungskommission nach Wuhan geschickt, um dieser Frage nachzugehen. Die WHO kam danach zu dem Schluss, dass es extrem unwahrscheinlich sei, dass Covid-19 aus dem Labor stammt. Brisant dabei: Eines der Mitglieder dieser Kommission war Peter Daszak, um dessen Forschungen es bei der Frage geht.

Das Labor in Wuhan hat die Gendatenbanken der Forschung der Doktoren Daszak, Shi und Baric am 12. September 2019 mit der Begründung vom Netz genommen, man befürchte Hackerangriffe. Das hat zu dem Verdacht geführt, das Virus sei kurz vorher aus dem Labor entwichen (oder bewusst freigesetzt worden) und man habe vertuschen wollen, dass die Virus aus dem Labor stammt. Auch das wird noch wichtig.

Nach der WHO-Untersuchung wurde Daszak von Journalisten gefragt, ob die Untersuchungskommission diese Datenbanken einsehen konnte, worauf er allen Ernstes geantwortet hat, das sei nicht nötig gewesen, weil er ja mit daran gearbeitet habe und die Daten kenne. Da sei nichts Wichtiges zu finden.

Soweit die Vorgeschichte, nun kommen wir zu den jetzt veröffentlichten Dokumenten der DARPA.

Daszak beantragt 2018 Gelder der DARPA

Im März 2018 hat die Eco Health Alliance von Dr. Daszak über 14 Millionen Dollar bei der DARPA beantragt, um seine Forschungen in Wuhan zu finanzieren. Sein Projekt nannte er DEFUSE und in der Zusammenfassung hat er seine Ziele wie folgt beschrieben: Da SARSr-CoV-Viren theoretisch auf den Menschen überspringen könnten und normale Impfungen dagegen nicht wirken, wollte er an freilebenden Fledermäusen erforschen, ob man sie gegen diese Viren schützen kann, indem man ihnen ein Spike-Protein verabreicht.

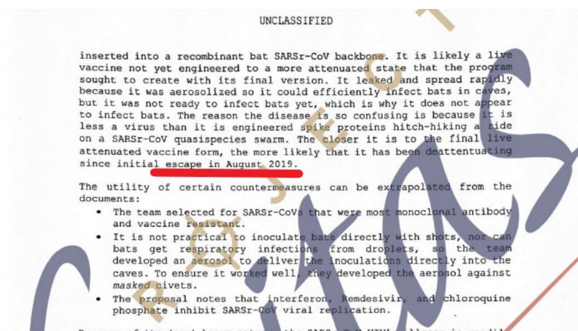
Die DARPA hat es abgelehnt, die Forschungen von Daszak zu finanzieren. In der Begründung der DARPA hieß es unter anderem, dass es sich dabei um GOF handelt, die von der US-Regierung zu der Zeit immer noch verboten war. Außerdem wurde auf weitere Gefahren dieser Forschung hingewiesen. Das ist wichtig, denn die DARPA erklärte 2018, es handle sich bei der Forschung von Daszak um GOF, was Dr. Fauci bei Senatsanhörungen bestreitet, seit die Dinge im Mai 2021 bekannt geworden sind.

Was das bedeutet

Ab hier bitte ich Fachleute darum, genau zu lesen und mir bei Bedarf mitzuteilen, ob ich die Dokumente eventuell falsch verstehe.

Major Joseph Murphy, ein ehemaliger Mitarbeiter der DARPA, hat am 13. August 2021 einen Bericht über all das verfasst und ich bitte die Fachleute unter meinen Lesern, diesen Bericht genau zu lesen. In seinem Bericht sagt Major Murphy, dass SRAS-CoV-2 zu den Impfstoffen passt, die Dr. Daszak erforschen wollte, was die DARPA zu finanzieren abgelehnt hat. Major Murphy sagt, so verstehe ich seinen Bericht, dass SARS-CoV-2, also das Coronavirus, das Covid-19 auslöst, von Dr. Daszak mit Finanzierung von Dr. Fauci erschaffen wurde, dazu gleich mehr.

Major Murphy schreibt mit einer Selbstverständlichkeit, als sei das innerhalb des Pentagon Allgemeinwissen, dass das Virus im August 2019 aus dem Labor in Wuhan ausgebrochen ist.


UNCLASSIFIED

inserted into a recombinant bat SARSr-CoV backbone. It is likely a live vaccine not yet engineered to a more attenuated state that the program sought to create with its final version. It leaked and spread rapidly because it was aerosolized so it could efficiently infect bats in caves, but it was not ready to infect bats yet, which is why it does not appear to infect bats. The reason the disease is so confusing is because it is less a virus than it is engineered spike proteins hitch-hiking a ride on a SARSr-CoV quasispecies swarm. The closer it is to the final live attenuated vaccine form, the more likely that it has been deattentuating since initial escape in August 2019.

The utility of certain countermeasures can be extrapolated from the documents:

- The team selected for SARSr-CoVs that were most monoclonal antibody and vaccine resistant.
- It is not practical to inoculate bats directly with shots, nor can bats get respiratory infections from droplets, so the team developed an aerosol to deliver the inoculations directly into the caves. To ensure it worked well, they developed the aerosol against *masked* civets.
- The proposal notes that interferon, Remdesivir, and chloroquine phosphate inhibit SARSr-CoV viral replication.

Das würde erklären, warum das Labor in Wuhan die Gendatenbanken der Forschungen von Dr. Daszak am 12. September 2019 vom Netz genommen hat: Das Virus ist im August aus dem Labor ausgebrochen und man wollte vertuschen, dass man es in Wuhan (noch dazu mit Forschungsgeldern der US-Regierung) erschaffen hat.

Was erforscht wurde

Major Murphy schreibt weitere interessante Details (und auch hier bitte ich die Fachleute unter meinen Lesern, mich zu korrigieren, wenn ich etwas falsch verstanden haben sollte). Murphy schreibt, dass Daszak an einer Impfung geforscht hat, die folgendermaßen funktionieren sollte, was ich jetzt bewusst laienhaft formuliere: Man erschafft ein künstliches Spike-Protein und bringt es an der Außenhülle eines Coronavirus von Fledermäusen an. Das setzt man als Aerosol in der Höhle aus, in der Dr. Shi die Fledermäuse erforscht, damit die Fledermäuse sich damit infizieren und dann kann man überprüfen, ob diese Art der Impfung funktioniert.

Major Murphy beginnt seine Ausführungen wie folgt (die im Text genannten Nummern der genannten Programme lasse ich zur besseren Lesbarkeit des Textes aus):

> *„SARS-CoV-2 ist ein von Amerika erschaffenes rekombinantes Fledermausvirus, oder sein Vorläufer-Virus. Es wurde, wie in der Labor-Leak-Hypothese um das Labor in Wuhan vermutet, vom Programm der Eco Health Alliance im Wuhan Institute of Virology (WIV) geschaffen. (…) Diese Details können in dem Antrag der Eco Health Alliance zum DARPA PREEMPT Programm vom März 2018 gefunden werden, der bisher nicht für die Öffentlichkeit freigegeben ist.“*

Laut Murphy decken sich die Symptome von Covid-19-Erkrankungen mit Impfnebenwirkungen, womit er seine Ausführungen weiter untermauert. Laut Murphy ist demnach ein von Daszak entwickeltes Virus aus dem Labor ausgebrochen, auf dem eine Impfung in Form synthetischer Spike-Proteine angebracht war. Die Menschen erkranken demnach nicht an dem Virus, sondern an den auf der Außenhülle des Virus angebrachten Spike-Proteine. Er nennt das im Labor erschaffene Virus „SRASr-CoV-WIV“ und schreibt:

> *„Die genkodierten oder „mRNA“-Impfstoffe funktionieren schlecht, weil sie synthetische Replikationen der bereits synthetischen SRASr-CoV-WIV-Spike-Proteine sind und keine anderen Epitope besitzen. Die mRNA weist die Zellen an, synthetische Kopien des SRASr-CoV-WIV-Spike-Proteins direkt in den Blutkreislauf zu geben, wo sie sich ausbreiten und den gleichen ACE2-Immunsturm auslösen wie der rekombinante Impfstoff. Viele Ärzte in diesem Land haben festgestellt, dass die Symptome der Impfreaktion die Symptome der Krankheit widerspiegeln, was mit der ähnlichen synthetischen Natur und Funktion der jeweiligen Spike-Proteine zusammenhängt.“*

Außerdem schreibt Murphy, dass auch die schweren Covid-19-Erkrankungen auf Impfnebenwirkungen hindeuten, weil sie prozentual bei den Bevölkerungsgruppen auftreten, die normalerweise auch mehrheitlich von Impfnebenwirkungen betroffen sind, nämlich bei alten und kranken Menschen. Und auch die Tatsache, dass über 80 Prozent der Covid-19-Infizierten absolut keine Symptome haben, deckt sich laut Murphy mit dem, was man bei normalen Impfungen sehen kann: Die meisten Menschen überstehen eine Impfung vollkommen symptomfrei.

Die Impfung gegen die Impfung

Ich möchte erst einmal nicht weiter auf die Ausführungen von Major Murphy eingehen, sondern zusammenfassen, was das nach meinem Verständnis bedeutet. Und ich wiederhole: Ich bitte die Fachleute unter meinen Lesern darum, den Bericht von Murphy zu lesen und mir mitzuteilen, ob ich das richtig verstanden habe und mir auch gerne weitere Informationen zu dem zu geben, was Murphy geschrieben hat. Sie können mich über das Kontaktformular auf dem Anti-Spiegel erreichen.

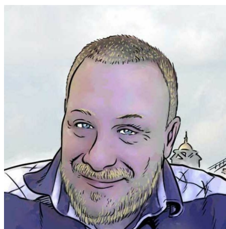
Wenn das, was Murphy schreibt, stimmt, dann ist folgendes passiert: Daszak setzt ein Spike-Protein auf einen Virus und will so eine Impfung gegen Coronaviren entwickeln und an Fledermäusen testen. Das manipulierte Virus bricht aus dem Labor aus und infiziert Menschen, von denen einige erkranken, und die Wissenschaftler gehen von einem neuen Coronavirus aus, weil sie nicht wissen, dass die Spike-Proteine künstlich zu dem Virus hinzugeben wurden.

Die Covid-19-Erkrankungen sind demnach keine Krankheit, sondern Impfnebenwirkungen der von Daszak als Impfung entwickelten Methode. Die mRNA-Impfstoffe, die nun milliardenfach verabreicht werden, sind demnach eine Impfung gegen eine Impfung und sie haben das gleiche Wirkprinzip, wie die von Daszak entwickelte Impfung.

Major Murphy findet es in seinem Bericht daher logisch, dass Daszak sich mit der Bitte um Finanzierung zunächst an die DARPA gewandt hat, weil diese Impfung – wenn sie denn funktioniert – US-Soldaten bei Einsätzen in Asien, wo dieses Coronavirus heimisch ist, vor Erkrankungen schützen könnte, wenn ein Coronavirus vom Tier auf den Menschen überspringt. Nachdem die DARPA die Finanzierung mit Blick auf das Verbot der GOF-Forschung abgelehnt hat, hat Dr. Fauci es demnach finanziert und das GOF-Verbot missachtet.

Ich werde auf den Bericht von Murphy noch weiter eingehen, wenn sich bestätigt, dass ich die Aussagen in dem Bericht korrekt verstanden habe.

Daher schließe ich mit der Bitte an meine Leser aus dem Bereich der Pharmaentwicklung (ich weiß, dass Menschen aus dem Bereich den Anti-Spiegel lesen), die sich mit dem Thema auskennen, mir ein Feedback zu geben, ob ich das alles korrekt verstanden habe.



AUTOR: ANTI-SPIEGEL

Thomas Röper, geboren 1971, hat als Experte für Osteuropa in Finanzdienstleistungsunternehmen in Osteuropa und Russland Vorstands- und Aufsichtsratspositionen bekleidet. Heute lebt er in seiner Wahlheimat St. Petersburg. Er lebt über 15 Jahre in Russland und spricht fließend Russisch. Die Schwerpunkte seiner medienkritischen Arbeit sind das (mediale) Russlandbild in Deutschland, Kritik an der Berichterstattung westlicher Medien im Allgemeinen und die Themen (Geo-)Politik und Wirtschaft.

27 Antworten



StillerLeser sagt:

12. Januar 2022 um 16:46 Uhr

Gesetzt den Fall es ist wahr, dass sie mRNA-Impfung prinzipiell identisch zu dem künstlich erschaffenen Corona Virus ist, der ja selber als eine Art Impfung gedacht war: Warum dann die Impfkampagne?
Dadurch dass der Virus im Umlauf ist, zeigt sich doch bereits ob bzw wie sich das Prinzip in der Praxis auswirkt. Warum wird das Prinzip dann durch die Impfen verstärkt?
Und gesetzt den Fall die Impfe solle den Virus eindämmen – warum sind ihre Auswirkungen dann so identisch zu denen von Corona?

Ich frage mich, ob jetzt, da sich sie Gelegenheit bietet, einfach direkt in der Praxis getestet wird, wie sich diese neue Art zu impfen auswirkt, oder ob da noch mehr dahinter steckt.

ZUM ANTWORTEN ANMELDEN



U-J sagt:

13. Januar 2022 um 00:11 Uhr

Die Coronaspritzen unterscheiden sich von den Viren in einem entscheidenden Punkt:
Die Viren müssen erst einmal die Schleimhäute in den oberen Atemwegen überwinden, um ins Blut zu kommen. Die Spritze liefert da eine Abkürzung: Muskel -> Lymphsystem -> Blutgefäße. Geht viel schneller.

ZUM ANTWORTEN ANMELDEN



kulinux sagt:

12. Januar 2022 um 17:12 Uhr

„Wozu dann noch die Impfung?" – Einfach auf die Gewinnzahlen der Pharma-Industrie schauen: 2000% Gewinne auf Investionen, die die Steuerzahler komplett bezahlt haben, schaffen nicht mal die Rüstungsindustrie im Krieg oder die Bankster mit Spekulationen auf „Futures".
Im übrigen würde ich nicht – wie Thomas Röper – unterstellen, dass Leute wie Daszak oder (im Prinzip) die bei der DARPA so eine „Impfung" per Viren entwickeln wollen / lassen, um die eigenen Soldaten beim Asieneinsatz zu schützen – das wäre schließlich das erste Mal, dass so etwas als „Impfstoff" überhaupt prinzipiell versucht worden wäre. (Und wie hätte man überhaupt das Immunsystem der mit präparierten Viren „Geimpften" dazu bringen sollen, auf ein x-beliebiges anderes Corona-Virus mit Abwehr reagieren, wenn dessen äußere Form dann doch offensichtlich eine andere als die verimpfte wäre? Scheint mir nicht logisch, das als „Schutzmaßnahme" zu entwickeln...)
Nein, ich denke, das Virus war von vornherein für die biologische Kriegführung gedacht – und im Idealfall als eines, das nur bestimmte Bevölkerungsgruppen befällt, z.B. ethnische Gruppen wie Chinesen oder Russen (vgl. die vielen Biowaffenlabore der USA rund um China und Russland = möglichst dicht am „Testmaterial" bzw. der Zielgruppe) oder eben ärmere Personen, die häufiger krank sind: Bill Gates stammt ja aus einer Familie, die mit den Euthanasie-Bewegungen in den USA engstens verbunden war/ist: deren Ziel war es, die Fortpflanzung derjenigen zu verhindern, die als eine „Belastung" für die (weiße, reiche) Gesellschaft angesehen wurden. Eine Reduktion der Weltbevölkerung um die 10-15% ärmsten (und daher auch mit höherer Wahrscheinlichkeit vorerkrankten und immungeschwächten) Teile wäre aus der Sicht dieser Leute ein „Fortschritt". Wenn man dabei auch noch per Big-Pharma-Investitionen fette Gewinne einfahren kann – umso besser: Bill Gates' Investition bei BioNTech im Sept. 2019 hat ihren Wert verzwanzigfacht. Er nannte das sinngemäß „das beste Investment seines Lebens".
Kurzum: Daszak wollte und hat in Wuhan eine Biowaffe entwickelt – unter dem Vorwand, ein gefährliches Virus nur zu dem Zweck zu schaffen, damit man dagegen dann Abwehrstrategien/mittel entwickeln kann. Wer's glaubt ... Und dann ist das Virus vielleicht vorzeitig „ausgebüchst" (angeblich war ja das Labor vom franz. Hersteller noch nicht

fertiggestellt, trotzdem wurde da schon „geforscht“: Es fehlt noch das Überdruck-Luftsystem, mit dem verhindert werden soll, dass Luft aus dem Labor nach außen entweichen kann. Ein Biolabor ohne dieses System in Betrieb zu nehmen, ist nicht fahrlässig, sondern kriminell…). Aber eigentlich denke ich, dass das Virus bewusst freigesetzt wurde – als ein „Testlauf“. Und zwar nicht nur in Wuhan, sondern auch an all den anderen Orten weltweit, wo Covid-19-Fälle oder ähnliche „rätselhafte“ Atemwegserkrankungen früher oder gleichzeitig aufgetreten sind (Barcelona, z.B.).

ZUM ANTWORTEN ANMELDEN

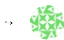


kulinux sagt:

12. Januar 2022 um 17:18 Uhr

PS: Wer noch ein paar Tage (6-7 ;-)) Zeit hat, bis Thomas' Buch bei ihm eintrifft, dem sei zwischendurch das Buch „The real Dr. Fauci“ von Robert F. Kennedy Jr. empfohlen. (Es kommt wohl um den 17.2. auch auf Deutsch raus.) Wer die dort minutiös ausgebreitete Geschichte dieses „Dr. Frankenstein“ und seiner Spießgesellen wie Bill Gates oder Daszak liest, der kann eigentlich nur zu dem Schluss kommen, dass KEIN „MEDIZINER“ in der Menschheitsgeschichte so viele Menschen wissentlich, mutwillig, absichtlich und grausam geschädigt hat wie dieser – selbst ein Josef Mengele wohl nicht (zumindest was die Zahlen angeht und den kaltschnäuzigen Rassismus, der Afrikaner oder Inder für „Testmaterial“ hält)!
Es ist buchstäblich unfassbar, mit welcher Kaltblütigkeit Fauci & Co. Massen an Menschen für ihre Versuche geopfert und anschließend ihre Spuren vertuscht haben.

ZUM ANTWORTEN ANMELDEN



apied sagt:

12. Januar 2022 um 20:12 Uhr

Ich weiss nicht, wenn wir auf das ganze Ausmass der Pandemie schauen, da würde doch jeder der dafür verantwortlich ist zusammenbrechen, und kaum imstande sein im Senat auszusagen.

ZUM ANTWORTEN ANMELDEN



kulinux sagt:

12. Januar 2022 um 20:40 Uhr

Wenn man (dank Robert Kennedy Jr.s Buch) weiß, was Fauci in 50 Jahren alles an Test-Impfkampagnen mit potentiell hunderttausenden Toten insgesamt „verbrochen“ hat und wie er zum Wohle seiner Big-Pharma-Kumpels die Verwendung etablierter Medikamente konsequent verhindert hat, die bspw. durch Linderung der Symptome schwere Verläufe und damit Todesfälle verhindert hätten, dann traut man ihm auch sowas zu. Schließlich ist das ja auch die mit weitem Abstand größte „Bonanza“ der Pharma-Industrie jemals. Und die Corona-Pandemie(-Panik) wirft nicht nur irrsinnige Summen ab, sondern führt potentiell eben auch zur Reduzierung der (ärmeren) Weltbevölkerung. „Win-Win“ nennt man sowas, glaube ich … nur nicht für uns.

ZUM ANTWORTEN ANMELDEN



Vlad Tepes sagt:

12. Januar 2022 um 17:35 Uhr

Wenn das wirklich wahr ist/wäre – was wären die zu erwartenden Konsequenzen?

ZUM ANTWORTEN ANMELDEN



TillSitter sagt:

12. Januar 2022 um 18:20 Uhr

Fauci tritt zurück, Daszak wird angeklagt und kurz darauf geselbstmordet. 😅

ZUM ANTWORTEN ANMELDEN



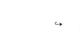
dzyan sagt:

12. Januar 2022 um 19:28 Uhr

Träumer – Wunschdenken

Würde es mal mit dieser Tafel probieren ?

ZUM ANTWORTEN ANMELDEN



dzyan sagt:

12. Januar 2022 um 19:28 Uhr

http://www.researchcontrol.de/pendeln/tafeln/Pendelergebnis-Tafel.jpg

ZUM ANTWORTEN ANMELDEN



TillSitter sagt:

12. Januar 2022 um 20:53 Uhr

Den 😅 nicht gesehen?

ZUM ANTWORTEN ANMELDEN



ustdigital sagt:

12. Januar 2022 um 18:03 Uhr

Es würde für mich vieles erklären, wird aber nicht zu beweisen sein.
Event 201 war wohl dann keine Planung, sondern eine Reaktion, weil man genau wusste was kommen wird. Die Chinesen wussten wohl, dass etwas entflohen war, konnten aber das Ausmaß nicht einschätzen. Deshalb deren Panikreaktion am Anfang, was sich aber bald normalisierte. Unsere verantwortlichen Politiker und „Gesundheitsexperten“ haben bis Februar 2020 scheinbar keine Informationen erhalten, was da vor sich gegangen war. Drosten wund Wieler sprachen da noch von sehr geringer Gefährdung.
Deren plötzlicher Meinungsumschwung könnte darauf zurückzuführen sein, dass man die Deutschen und Europa erst später über die wahren Vorkommnisse unterrichtet hat oder bestimme Stellen ein Interesse daran hatten, Informationen bis zu diesem Zeitpunkt gewissen Regierungsstellen vorzuenthalten. Viel Stoff für Spekulationen oder doch nicht?

ZUM ANTWORTEN ANMELDEN



kulinux sagt:

12. Januar 2022 um 19:09 Uhr

Da Drosten und vor allem Wieler zu denselben Netzwerken gehörten (kann man auch ohne Thomas Röpers Buch gelesen zu haben schon wissen…), gehe ich davon aus, dass sie sehr wohl besser wussten, was kommt und absichtlich abgewiegelt haben. Wo wären denn all die schönen Pharma-Profite inkl. Bill Gates' „bestes Investment seines Lebens“ hin gegangen, wenn sich der Wertewesten – rechtzeitig gewarnt – besser auf das Virus vorbereitet hätte?
„We're only in it for the money" … wobei bei einigen (wie den Genannten) der Ruhm oder das Gefühl „wichtig" zu sein, sicher höher wiegt als finanzielle Anreize. (Sie wissen vermutlich nicht, dass „wichtig" von „Wicht" kommt … ;-))

ZUM ANTWORTEN ANMELDEN



Heiko sagt:

12. Januar 2022 um 18:22 Uhr

Jetzt ist auch der Anti-Spiegel auf die Spiegelmethoden reingefallen. Solche Aktionen dienen nur der absoluten Desinformation und Demagogie. Das Virus ist nie sauber nachgewiesen worden und der PCR-Test nach ihm hat Abwasser von Neapel auf dem August 2019 positiv getestet. Ob es ein Virus gibt oder nicht, spielt für die Pandemie und die WHO keine Rolle. Es werden einfach die notwendigen Zahlen modelliert oder erfunden.

ZUM ANTWORTEN ANMELDEN



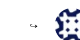
radostin sagt:

12. Januar 2022 um 18:40 Uhr

Den Text richtig gelesen? Es gibt kein „Virus“. Es gibt das Spike-Protein, welches der „Gefechtskopf“ sowohl des entwichenden Fledermausvirus als auch der sog. Impfungen ist. Daher erkranken und sterben Leute an beiden.

Wegen des warum: Die Impfungen verwischen einfach die Spur des entwichenen, veränderten Fledermausvirus. Es ist ist eine typische Verdeckungshandlung – übrigens ein Mordmerkmal nach StGB.

ZUM ANTWORTEN ANMELDEN



Itachi7 sagt:

12. Januar 2022 um 19:44 Uhr

Bei diesen Leuten ist Hopfen und Malz verloren. Die so ein Blödsinn wie „Das Virus ist nie sauber nachgewiesen worden“ erzählen, glauben auch an den Schwachsinn von Q-Anon und halten Trump für den Erlöser. Wir müssen langsam damit anfangen auszumisten, diese Flacherdler und Echsenmenschen Spinner ziehen uns mit unter und hinterher wird behauptet wir alle wären so.

ZUM ANTWORTEN ANMELDEN

TillSitter sagt: 12. Januar 2022 um 20:53 Uhr

👍🏻👍🏻👍🏻

ZUM ANTWORTEN ANMELDEN

Humml sagt: 12. Januar 2022 um 18:37 Uhr

„Impfausweis und Personalausweis sollen zusammengeführt und zur Dauereinrichtung werden"
_____://norberthaering.de/die-regenten-der-welt/luca-app-patrick-hennig/

(Ich lese den schon kaum noch, weil was er ans Tageslicht zerrt, ist einfach unerträglich…)

„Ein neues Gesetz verpflichtet alle neuen Automodelle, die ab Mitte 2022 in der Europäischen Union verkauft werden, Fahrdaten aufzuzeichnen, die im Falle eines Unfalls eingesehen werden können"
______://de.rt.com/europa/129394-alle-neuen-autos-in-eu/

Ich erinnere nur daran, daß seit dem 01.04.2018 in der EU kein Auto zugelassen werden darf, das a) nach diesem Datum hergestellt wurde und b) nicht mit einem MobilfunkChip ausgerüstet ist. Ich gehe davon aus, daß das ein ähnliches Ding ist, wie es in sog. Smartphones sein Unwesen treibt – Fahrzeuge mit eingebautem Navi hatten das natürlich schon vorher, und es wurde gemunkelt, daß da schon eine Menge Daten über den Betriebszustand bspw. des Motors an die Hersteller übertragen werden konnten …

Die Begründung damals lautet: schnellere Unfallhilfe … darüber darf man nicht nachdenken…
Nunmehr geht es also um die Unfallaufnahme – letztendlich wohl darum, wer schuld ist – komisch, daß wir da bisher, von unvermeidlichen Ausnahmen abgesehen, größere Probleme hatten, ist mir aus der Praxis gar nicht bekannt, aber es entlastet natürlich Polizei und vor allem die Justiz, die dann auch ohne Richter auskommt, damit wird man einige Probleme mit der sog Dritten Gewalt auch los …

Und jetzt brauchen wir nicht allzu viel Phantasie dahingehend, wohin das führen könnte. Der zukünftig vorgesehen „Fahrtenschreiber" ist da nur eine Übergangslösung, bis die Infrastruktur über genügend Rechenzentren und Serverfarmen verfügt – spätestens 5G macht es möglich.
Dann haben wir auch keinen Briefkasten mehr, sondern nur noch ein Display (hoffentlich größer als 10"), und falls man bei der Fahrt zum Supermarkt mal über die Strenge schlägt, ist der Bußgeldbescheid bereits zugestellt, wenn man wieder nach hause kommt – und das Bußgeld abgebucht, mit der Option, es wieder zurück fordern zu dürfen, und die Versicherungen werden dann auch die Prämie ganz individuell anpassen können …. und und und… technisch wäre das m.E. schon heute o.w. machbar.

Und weil das alles von der EU kommt, fühlt sich hier auch niemand in diesem Staatsapparat verantwortlich … wozu sich mit Problemen befassen, die einem die Arbeit abnehmen … zumal „Digitalisierung" is ja nun so was wie der Heiland, die „Wirtschaft" erwartet da das Vierfache des bisherigen Wirtschaftsvolumens … ach ja…

Die viel beschworene NWO ist schon lange da, diese EU ist da so etwas wie das Pilotprojekt …
Aber die Idioten beklagen sich da über einen Mangel „Demokratie", gehen gleichzeitig weiter fleißig zu dieser Wahl des sog. Europäischen Parlamentes, legitimieren aber gerade damit genau diesen Mangel …)

ZUM ANTWORTEN ANMELDEN

Evamaria sagt: 12. Januar 2022 um 18:54 Uhr

Das ist auch der Grund, warum sie bei älteren Fahrzeugen beim TÜV (Überwachungsverein 😉) immer ekelhafter werden. Ich für meinen Teil habe mir deshalb auch kein smartes Telefon zugelegt. Warum auch? Die alten Nokias sind robust und praktisch nicht kaputt zu kriegen. Auch mein Onlinebanking habe ich gekündigt und mir wieder ein stinknormales Konto mit selbstausgefüllten Überweisungsträgern zugelegt. Wenn ich mir überlege wie der ganze Wahnsinn schon seit 10 Jahren immer mehr Fahrt aufnimmt, könnte mir fast schwindlig werden. Sollen sie das Spiel spielen, aber ohne mich.

ZUM ANTWORTEN ANMELDEN

oTTo sagt: 12. Januar 2022 um 20:22 Uhr

„Ich erinnere nur daran, daß seit dem 01.04.2018 in der EU kein Auto zugelassen werden darf, das nach diesem Datum hergestellt wurde […]".

Mein Auto ist Baujahr 2010 und im Februar 2020 zugelassen. In Deutschland (was in der EU liegt). Alles ganz legal.

Dann wären Ihrer Aussage nach ja ziemlich viele Fahrzeuge in D-Land illegal unterwegs…

ZUM ANTWORTEN ANMELDEN

Humml sagt: 12. Januar 2022 um 20:40 Uhr

Ihr Fahrzeug ist VOR dem 01.04.2018 hergestellt.

ZUM ANTWORTEN ANMELDEN

dzyan sagt: 12. Januar 2022 um 19:40 Uhr

Ja … es ist so … das wurde schon lange bestätigt … wissenschaftlich von den echten Experten wie dem Physiker Prof. Dr. Roland Wiesendanger und der ehemaligen Mitarbeiterin Rossana Segreto von der UNI Innsbruck. Das diese eine Ehemalige ist bweisst laut Sönichen (der den Prozeß gegen die RATTE Thomas Szekeres gewonnen hat (es ging um 5 Mille)) ALLES !!!

https://www.uni-hamburg.de/newsroom/presse/2021/pm8.html

https://kurier.at/wissen/wissenschaft/innsbrucker-mikrobiologin-befeuert-verschwoerungtheorie-coronavirus-aus-labor-entwichen/401155779

ZUM ANTWORTEN ANMELDEN

stephan.geue sagt: 12. Januar 2022 um 20:36 Uhr

„Laut Murphy ist demnach ein von Daszak entwickeltes Virus aus dem Labor ausgebrochen, auf dem eine Impfung in Form synthetischer Spike-Proteine angebracht war."

Ich habe Murphy NICHT im Original gelesen – dies vorweg. Ich würde einen Virus oder einen Bestandteil einer Virushülle nicht als Impfung bezeichnen. Es wird eh schon Schindluder mit dem Begriff „Impfung" getrieben. Das Spike-Protein ist nach meinem Kenntnisstand ein wesentliches „Werkzeug" des Virus, um an menschliche Zellen anzudocken. Jeder Virus braucht einen solchen Mechanismus, auch Nicht-Corona-Viren ohne solche Spikes (die in ihrer Summe den Corona-Viren – Corona = Kranz/Krone – ihren Namen geben) müssen auf ihrer Oberfläche irgendwelche Proteine haben, die als Türöffner für Zellen geeignet sind, denn ohne diese Zellen erfolgt keine Vermehrung der Viren, die selbst bekanntlich nicht replikationsfähig sind.

Ich kann auch nicht beurteilen, was im Rahmen der behaupteten Laborarbeiten an dem Virus verändert wurde, das dann angeblich versehentlich freigesetzt wurde (ich lese nur; ich weiß nichts).

„Die Menschen erkranken demnach nicht an dem Virus, sondern an den auf der Außenhülle des Virus angebrachten Spike-Proteine."

Dies ist ein wesentlicher Punkt, der allerdings schon seit vielen Monaten bekannt ist. Ohne dass ich dafür jetzt den Originalbeleg anführen könnte (ich hebe mir so was leider nur selten auf), erinnere ich mich, vor vielleicht einem knappen Jahr einen Artikel gelesen zu haben, in dem geschildert wurde, wie Forscher (in Europa oder in den USA) SarS-CoV-2-Viren „entkernt" haben, also die RNA aus ihrem Inneren entfernt haben. Übrig blieb folglich nur die Hülle. In Tierversuchen zeigte sich, dass diese Hüllen in entsprechender Dosis (da sie sich ja im infizierten Körper nicht vermehren konnten) exakt dieselben Schäden im Körper anrichteten wie der echte Virus. Die Forscher schlussfolgerten daraus: Covid-19 ist eine Gefäßkrankheit. Ich habe jetzt gerade eben einfach mal aufs Geratewohl Duckduckgo mit den beiden Begriffen „Gefäßkrankheit" und „Covid-19" angeworfen, und exemplarisch kam dieser Link heraus:

xhttps://www.merkur.de/leben/gesundheit/corona-virus-aufbau-spike-protein-beguenstigt-gefaesskrankheiten-schlaganfall-90544623.html

(ohne führendes ‚x')

Ich finde es eigentlich bemerkenswert, dass man solche – und viele andere – Artikel immer noch im Netz findet, denn jeder Regierungsvirologe wird ohne Verrenkungen erklären, worin die beabsichtigte Wirkungsweise der mRNA-Impfstoffe besteht: dass nämlich Zellen mit einem Bauplan für die Spike-Proteine infiziert werden, folglich dieses Protein produzieren, freisetzen und diese Spikes somit dem menschlichen Immunsystem präsentiert werden, das sie als Fremdkörper erkennt und zur Bekämpfung passende Antikörper entwickelt.

Es wird also jeder Kampagner einräumen, dass gesunde Menschen mit der gefährlichsten Komponente eines Virus infiziert werden (dessen Oberfläche angeblich bis zu 30 Merkmale aufweist, die ein Immunsystem erkennen kann, also auch einige weniger gefährliche, die für einen Impfstoff daher eher geeignet wären). Dass die meisten das gut überstehen, liegt daran, dass die meisten Menschen auch die Infektion mit den „echten" Viren gut überstehen. Das Kriminelle daran ist die Tatsache, dass der Schaden einmal angerichtet ist (und eben nicht nur in dieser schlichten Schilderung besteht, denn z.B. die Nano-Lipide werden hier ja gar nicht erörtert), aber eben nicht nur bei denen, die das Pech haben, sich zu infizieren, sondern angestrebt bei allen.

ZUM ANTWORTEN ANMELDEN

Anti-Spiegel sagt: 12. Januar 2022 um 20:56 Uhr

Sie sind ein Phänomen. Sie haben von vielen Themen keine Ahnung und sagen es auch offen. So auch hier: Sie haben Murphy NICHT gelesen, aber Sie fühlen sich berufen,

einen ellenlangen Kommentar über etwas zu schreiben, was Sie gar nicht gelesen haben. Das erlebe ich bei Ihnen immer wieder.

Ich liebe meine Oma bis heute, obwohl sie fast 20 Jahre tot ist. Sie war eine einfache, aber weise Frau, die neben ihrer Wohnungstür ein Schild mit der Aufschrift „Vor dem Einschalten des Mundwerks das Gehirn einschalten!" hängen hatte.
Wenn ich als Kind das getan habe, was Sie tun, nämlich Vorträge über ein Thema halten, von dem man nichts versteht, dann hat sie mich liebevoll angelächelt, an der Hand genommen und zu dem Schild geführt. Ich bekam dann einen Kuss auf die Stirn und blieb nachdenklich stehen.
Ich verdanke es meiner Oma, dass ich heute die Fähigkeit habe, offen zu sagen: „Davon verstehe ich nichts, dazu sage ich daher auch nichts!"
Danke, liebe Oma Hildegard, dass Du mir diese Gabe mit ins Leben gegeben hast (und ich sehe fast vor mir, wie Du gerade da oben sitzt und verschmitzt auf mich herunterlächelst)

ZUM ANTWORTEN ANMELDEN



Wilhelm_Tell sagt: 12. Januar 2022 um 21:02 Uhr

Bin leider nur Laie, könnte mir aber einen Laborunfall oder auch Absicht vorstellen. Gab es nicht auch im Herbst 2019 in den USA Fälle von sonderbaren Lungenleiden bei jüngeren Nutzern von E-Zigaretten? Waren auch starke , glasartige Veränderungen an der Lunge entdeckt worden. Und es gab doch auch ein Manöver oder militärisches Treffen in China Wuhang im Spätsommer. Das (fast) alle westlichen Impfstoffe nur auf das Spike Protein ausgerichtet sind und auch nur solche in der EU zugelassen sind, ist ein wenig seltsam. Wäre schon gut wenn sich da einiges aufklären könnte, hoffen wir, dass aus der Datei Beweise zu extrahieren sind, mir ist die Übersetzung zu anstrengend und die fachliche (medizinische)Kompetenz leider nicht ausreichend.

ZUM ANTWORTEN ANMELDEN



Humml sagt: 12. Januar 2022 um 21:27 Uhr

Übrigens in ZDf-Neo läuft eine Serie mit dem Namen „Sløborn".

Ich hab's nicht lange durchgehalten, das ist ein stink langweiliges und gleichzeitig kulturloses Machwerk.

Aber irgendwo las ich, daß die Serie 2019 konzipiert worden sei.

Im Laienlexikon [https://de.wikipedia.org/wiki/Sl%C3%B8born] heißt es:

„…
Die Dreharbeiten fanden ab dem 28. August 2019 unter anderem auf der ostfriesischen Insel Norderney und im polnischen Badeort Sopot statt. Einige Szenen entstanden bei dem ehemaligen Torpedowaffenplatz Gotenhafen-Hexengrund der Luftwaffen-Munitionsanstalt 3/I an der Putziger Wiek, einem Teil der Danziger Bucht nahe Gdynia.[5]

In der Postproduktion vom Dezember 2019 bis Ende Mai 2020 wurden auch einige Verweise auf die COVID-19-Pandemie und deren Begleiterscheinungen thematisiert. So deuteten Hinweise wie „Soll ich jetzt etwa Desinfektionsmittel trinken?" die Lage an.[6][7] Das ZDF verwarf Überlegungen, die Serie wegen der Pandemie zu einem späteren Zeitpunkt auszustrahlen.[7]
…"

Jedenfalls im Dezember 2019 war Corona meiner Erinnerung nach noch kein großes Thema.

Es fällt einem wirklich zunehmend schwer, nicht an die „Große Weltverschwörung" zu glauben…

ZUM ANTWORTEN ANMELDEN



AndreM sagt: 12. Januar 2022 um 22:13 Uhr

Frage mich was die ganze Aufregung soll, waren wir uns nicht einig, dass COVID nur eine etwas heftigere Grippe ist!?

ZUM ANTWORTEN ANMELDEN

SCHREIBE EINEN KOMMENTAR

Du musst angemeldet sein, um einen Kommentar abzugeben.

Zurück

Nächster Beitrag: Die Lage beruhigt sich, die OVKS-Friedenstruppen sollen Kasachstan schon in zehn Tagen verlassen

BELIEBTESTE ARTIKEL

1. Warum die Unruhen in Kasachstan offensichtlich eine weitere Farbrevolution sind
2. Wozu werden hunderte Millionen Menschen ohne ihr Wissen einer Gentherapie unterzogen?
3. Wer die Proteste in Kasachstan mit welchen Mitteln aus dem Ausland organisiert
4. Pentagon-Dokumente: SARS-CoV-2 wurde in Wuhan mit Geldern der US-Regierung künstlich erschaffen
5. Jalta 2.0? Die Ergebnisse der Gespräche in Genf und das Jammern der EU
6. Die Schizophrenie der EU in Sachen Erdgas und „Green Deal"
7. Erste Gerüchte: Worüber sind die USA bereit, mit Russland in Genf verhandeln?
8. Tacheles #77 ist online
9. Russlands ultimative Forderung an die USA: Rückzug der NATO-Truppen von der russischen Grenze
10. Die ausführlichen Erklärungen der Staatschefs der OVKS über den Putschversuch in Kasachstan

ARCHIV

Monat auswählen

UNTERSTÜTZEN

Hier können Sie meine Arbeit unterstützen (PayPal)

Spenden

RSS-FEED



NEWSLETTER

Vorname oder ganzer Name

Email

Abonnieren

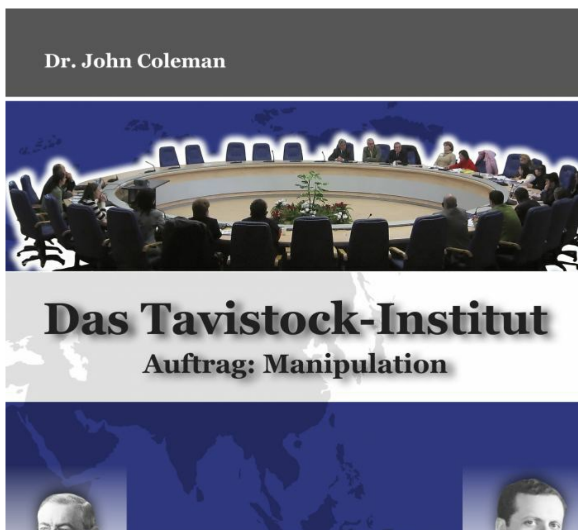
BÜCHER VON THOMAS RÖPER

BUCHTIPPS

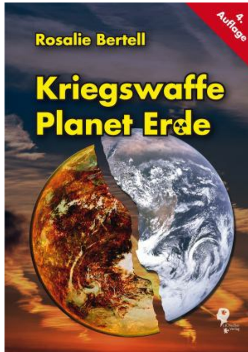

Marion
Schimmelpfennig
Vorwort
Dr. Ruediger
Dahlke
Giftcocktail
Körperpflege:
Der schleichende Tod aus dem Badezimmer
J.K.Fischer-Verlag


Dr. John Coleman
Incl. Interview mit Alex Jones
von Infowars.com
Die Hierarchie der Verschwörer
Das Komitee der 300
J.K.Fischer
Verlag


TIM
DABRINGHAUS
ERWEITERTE AUFLAGE
DAS
ERWACHEN
BEGINNT
J.K.FISCHER-VERLAG


Dr. John Coleman
Das Tavistock-Institut
Auftrag: Manipulation


J.K.Fischer-Verlag


Rosalie Bertell
4. Auflage
Kriegswaffe Planet Erde


ANTI-SPIEGEL